

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0082158

Entscheidungsdatum

22.03.2024

Geschäftszahl

4Ob125/79; 4Ob58/82; 4Ob159/83; 9ObA20/89; 9ObA112/97d; 9ObA160/98i; 9ObA211/98i;
8ObA188/00f; 8ObA234/01x; 9ObA103/02s; 9ObA88/13a; 9ObA154/14h; 8ObA36/21h; 8ObA62/21g;
8ObA6/24a

Norm

VBG §32

Rechtssatz

Eine Verzögerung der Kündigung rechtfertigt die Annahme eines Verzichtes nicht, wenn sie in der Sachlage begründet war. Insbesondere ist darauf Bedacht zu nehmen, dass bei juristischen Personen die Willensbildung mehr Zeit erfordert als bei physischen Personen; ebenso sind der Aktenlauf, die Kompetenzverteilung und andere Umstände dieser Art bei Gebietskörperschaften und sonstigen juristischen Personen entsprechend zu berücksichtigen.

Entscheidungstexte

TE OGH 1980-01-15 4 Ob 125/79

TE OGH 1982-06-15 4 Ob 58/82

Beisatz: Hier: § 28 VBG der Stadt Linz. (T1) Veröff: Arb 10140 = DRdA 1984,235

TE OGH 1983-12-20 4 Ob 159/83

Auch

TE OGH 1989-04-19 9 ObA 20/89

Auch; Beisatz: § 48 ASGG. (T2)

TE OGH 1997-09-10 9 ObA 112/97d

TE OGH 1998-08-19 9 ObA 160/98i

Auch; Beisatz: Bei Behörden ist neben dem normalen Postweg auch mit einem behördeninternen Aktenlauf, aber auch mit einem Bearbeitungszeitraum zu rechnen. (T3); Beisatz: Hier: § 77 Abs 1 lit a und f Krnt LVBG. (T4)

TE OGH 1998-11-11 9 ObA 211/98i

TE OGH 2001-01-11 8 ObA 188/00f

Beisatz: Im Hinblick auf das Vorliegen eines Dauertatbestandes, kann sich der Dienstgeber auf Kündigungsgrund der mangelnden Eignung für eine entsprechende Verwendung im Sinne des § 32 Abs 2 Z 2 VBG 1948 jederzeit berufen, wenn nicht ein Verzicht auf das Auflösungsrecht oder der Wegfall der Unzumutbarkeit der Weiterbeschäftigung anzunehmen ist. (T5)

TE OGH 2001-10-11 8 ObA 234/01x

TE OGH 2002-05-22 9 ObA 103/02s

Auch; nur: Insbesondere ist darauf Bedacht zu nehmen, dass bei juristischen Personen die Willensbildung mehr Zeit erfordert als bei physischen Personen; ebenso sind der Aktenlauf, die Kompetenzverteilung und andere Umstände dieser Art bei Gebietskörperschaften und sonstigen juristischen Personen entsprechend zu berücksichtigen. (T6); Beisatz: Der Unverzüglichkeitsgrundsatz darf nicht überspannt werden. (T7); Beisatz: Hier: §33 Abs2 lite Grazer VBG. (T8)

TE OGH 2013-10-29 9 ObA 88/13a

Auch; nur T6; Beis wie T7

TE OGH 2015-04-29 9 ObA 154/14h

Auch

TE OGH 2021-06-25 8 ObA 36/21h

Vgl

TE OGH 2021-10-22 8 ObA 62/21g

Vgl; Beisatz: Hier: § 42 Abs 2 Z 6 Wr VBO. (T9)

TE OGH 2024-03-22 8 ObA 6/24a

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0082158